

518647-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Wiederherstellung Yachthafen Damp

OJ S 150/2025 07/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kurbetriebe Damp GmbH

E-Mail: info@kurbetriebe-damp.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wiederherstellung Yachthafen Damp

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Vergabe von Generalplanungsleistungen für die Wiederherstellung des Yachthafens in Damp. Der konkrete Leistungsinhalt ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) und den Vertragsbedingungen (Anlage 2 der Vergabeunterlagen). Die Auftraggeberin beabsichtigt, im Hafen die folgenden Maßnahmen durchzuführen: Abbruch beschädigter bzw. zerstörter Stege und Errichtung neuer Stege mit Bootsliegeplätzen sowie Reparatur beschädigter Stege, Bootsliegeplätze, Böschungen, Wege sowie Ver- und Entsorgungsanlagen; Ausbaggerung des Innenhafens. Die auszuführenden Planungsleistungen umfassen die Grundleistungen der Leistungsbilder „Ingenieurbauwerke“ (Wasserbau) und „Tragwerksplanung“ der Leistungsphasen (LPH) 1 bis 9 bzw. 8 der HOAI 2021. In den Leistungsbildern Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung sind neben den Grundleistungen auch Besondere Leistungen und Beratungsleistungen zu erbringen .

Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d458769062

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Damp

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zwingende Ausschlussgründe nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 6, Nr. 7 und Nr. 8 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Betrug: Zwingende Ausschlussgründe nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 4, Nr. 5 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 1 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 1 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 2 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 3 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 2 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 5 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 7 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 1 Nr. 10 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 2 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 3 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 8, Nr. 9 GBW. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 4 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 123 Abs. 4 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund nach Maßgabe von § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Zu erklären mit Formblatt Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wiederherstellung Yachthafen Damp

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Vergabe von Generalplanungsleistungen für die Wiederherstellung des Yachthafens in Damp. Der konkrete Leistungsinhalt ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) und den Vertragsbedingungen (Anlage 2 der Vergabeunterlagen). Die Auftraggeberin beabsichtigt, im Hafen die folgenden Maßnahmen durchzuführen: Abbruch beschädigter bzw. zerstörter Stege und Errichtung neuer Stege mit Bootsliegeplätzen sowie Reparatur beschädigter Stege, Bootsliegeplätze, Böschungen, Wege sowie Ver- und Entsorgungsanlagen; Ausbaggerung des Innenhafens. Die auszuführenden Planungsleistungen umfassen die Grundleistungen der Leistungsbilder „Ingenieurbauwerke“ (Wasserbau) und „Tragwerksplanung“ der Leistungsphasen (LPH) 1 bis 9 bzw. 8 der HOAI 2021. In den Leistungsbildern Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung sind neben den Grundleistungen auch Besondere Leistungen und Beratungsleistungen zu erbringen. Interne Kennung: Wiederherstellung Yachthafen Damp

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hafen in Damp; 24351 Damp

Stadt: Damp

Postleitzahl: 24351

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz in den beiden letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Abgabe des Teilnahmeantrages in Höhe von mindestens 300.000,00 Euro. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit".

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 2.000.000,00 Euro für Personen- und Sachschäden und mindestens 2.000.000,00 Euro für Vermögensschäden, jeweils zweimal im Jahr. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit".

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Keine erheblichen oder wiederholten Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung, die aus der Unternehmenstätigkeit resultieren. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit".

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens drei Referenzen über ausgeführte Aufträge, die in den letzten drei Jahren erbracht worden sind. Von diesen muss mindestens eine Referenz als Auftrag die Planung des Baus bzw. Sanierung eines Yachthafens oder von Steganlagen in einem Yachthafen zum Gegenstand gehabt haben. Mindestens zwei weitere Referenzen müssen die Planung von Wasserbauprojekten im Zusammenhang mit Yachthäfen zum Gegenstand gehabt haben. Zu den angegebenen Referenzen sind jeweils folgende

Angaben zu machen: kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen sowie Angabe des Wertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitraumes. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens zwei Ingenieuren mit Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur unter Angabe von deren fachlichen Qualifikationen sowie deren praktischen Erfahrung in der Planung des Baus / der Sanierung von Yachthäfen in vergleichbarer Größe und Ausstattung. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von mindestens sechs weiteren Mitarbeitern mit für den Wasserbau einschlägiger Ausbildung, die bei der Planung der Wiederherstellung des Yachthafens eingesetzt werden können, unter Angabe von deren fachlicher Qualifikationen sowie der praktischen Erfahrung bei der Planung des Baus / der Sanierung von Yachthäfen in vergleichbarer Größe und Ausstattung und, seit wann diese beim Bewerber beschäftigt sind. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit nach der Rechtsform oder Tätigkeit die Eintragung im Handelsregister erforderlich ist, ist die Eintragung im Handelsregister nachweisen. Zu erklären mit Eigenerklärung gemäß Formblatt "Auszüge aus Registern" und nachzuweisen durch Vorlage eines Handelsregisterauszuges.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D458769062>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich nach § 56 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 ff. GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§ 134 GWB). Nach Zuschlagserteilung ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrages sind nach § 135 Abs. 2 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kurbetriebe Damp GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kurbetriebe Damp GmbH

Registrierungsnummer: Kiel HRB 13 EC

Postanschrift: Auf der Höhe 16

Stadt: Damp

Postleitzahl: 24351

Land, Gliederung (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: René Kinza

E-Mail: info@kurbetriebe-damp.de

Telefon: +49 (4351) 7379 400

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

512130-2025

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 623c8384-c546-4c8a-a34b-afe10a19b425 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2025 12:49:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518647-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/08/2025